

## **Lars Müller**

Eberswalder Weg 1, 16321 Bernau Tel.: 0172 8432321 E-Mail: larsi@gluecks.com

Märkische Allgemeine  
Goethe Str. 1  
14473 Potsdam

Bernau, 01.08.2012

### **Bewerbung in Ihrer Redaktion**

Sehr geehrtes Redaktionsteam,

ich lese gelegentlich die Märkische Allgemeine und möchte gerne ein Volontariat in Ihrer Redaktion beginnen.

Mit viel Engagement habe ich kürzlich mein Studium beendet und, lassen wir mal die nicht so guten Noten beiseite, hierbei viel lernen können. Wie die deutsche Presselandschaft funktioniert, dazu kann ich selbst nun lange Vorträge halten und bin auf diesem Gebiet ein echter Profi. Von daher können Sie bei mir nichts falsch machen. Auch bringe ich die üblichen Voraussetzungen wie teamfähig, belastbar und zielstrebig mit. Da müssen Sie sich keine Sorgen machen.

Ich kann gut schreiben und finde schnell ein gutes Thema, das bestimmt auch viele andere Leute interessiert. So klappt es zumindest immer mit meinen Texten auf Facebook. ☺

Ich sehe einem persönlichen kennen lernen mit positiver Perspektive entgegen.

Mit freundlichen Grüßen

[Unterschrift]

Anlagen

## **Die Fehler:**

1. Die E-Mail-Adresse ist unpassend und entspricht nicht dem Format: vorname.nachname@provider.de.
2. Bei der Firmenadresse ist nicht der Ansprechpartner genannt.
3. Die Anrede ist für diese Bewerbungssituation ungeeignet, da der Ansprechpartner Herr Hubert Haller ist.
4. Durch den Einstiegssatz vom Anschreiben wirkt der Bewerber nicht sonderlich interessiert an der Zeitung.
5. Im Anschreiben folgen dann Hinweise zu den nicht so guten Noten, was vollkommen unpassend erscheint.
6. Die anschließende Argumentation entspricht nicht dem sprachlich, intellektuellen Stil, der für eine solche Bewerbung notwendig ist.
7. Der nun folgende Hinweis auf Facebook erzeugt eher wenig Vertrauen in die journalistisch, seriöse Eignung des Bewerbers.
8. Ein Smiley gehört nicht in das Anschreiben.
9. Der geäußerte Wunsch nach einem Kennenlernen wirkt etwas verdreht formuliert.